

Produktion und Konsum von Bier in der Schweiz seit 1867.

(Aus: Statistik über die schweiz. Brau-Industrie.)

In Hektolitern.

Jahre	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
1867	280,000	14,000	—
1868	355,000	14,700	—
1869	358,000	17,366	—
1870	356,000	19,908	—
1871	466,000	28,738	—
1872	525,000	42,000	—
1873	670,000	57,050	1,072
1874	717,000	72,295	3,275
1875	742,000	52,160	3,470
1876	785,000	50,530	6,100
1877	884,000	54,298	5,865
1878	768,000	50,442	6,460
1879	834,000	49,587	10,930
1880	976,000	53,666	16,743
1881	1,009,000	67,626	13,162
1882	920,000	64,283	15,505

Nachrichten aus den Sektionen.

In Ausführung eines Beschlusses der Jahresversammlung in St. Gallen wurden die Sektionen unterm 8. Oktober 1881 eingeladen, Berichte über ihre Thätigkeit zu Händen der Zeitschrift einzusenden. Indem wir die nachfolgende Einsendung veröffentlichen, hoffen wir auch von andern Sektionen solche Lebenszeichen auszuwirken.

Statistisch-Volkswirtschaftl. Gesellschaft Basel.

Vereinsjahr 1882|83.

(Okt. 1882 — April 1883.)

A. Mitgliederzahl; 81, April-Okt. 1882; 88, Apr. 1883,	
B. Rechnungs-Einnahmen	Fr. 716. 52
Ausgaben	> 206. 40
Haben April 1883	Fr. 510. 12
Bestand der Kasse Mai 1882	> 519. 42
Vermögensabnahme	Fr. 9. 30
C. Mitgliederbeitrag: Fr. 2 per Mitglied.	
D. Zusammenkünfte und Vereinsstatistik.	

Während dieses Jahres fanden zehn Sitzungen statt; in diesen wurden die folgenden Vorträge, an die sich gewöhnlich eine Diskussion anschloss, gehalten.

1) 16. Okt. 1882. Herr Prof. A. Thun, über Nihilismus, Terrorismus und Socialismus.

2) 30. Oktober 1882. Herr Prof. Ed. Hagenbach-Bischoff, über den Begriff der Volksvertretung.

3) 13. Nov. 1882. Herr Prof. Alb. Burckhardt-Merian, über den gegenwärtigen Stand der staatlichen und freiwilligen Fürsorge für Kranke und Gebrechliche in der Schweiz.

4) 4. Dez. 1882. Herr Professor Wille, über den Selbstmord.

5) 8. Jan. 1883. Herr Dr. Ed. Müller, über Handel und Produkte von Ceylon.

6) 22. Jan. 1883. Herr Dr. Franz Geering, über den socialen Hintergrund der Basler Reformation.

7) 5. Februar 1883. Herr Dr. F. Hemann, über die Emancipation der Juden in Frankreich.

8) 19. Februar 1883. Herr Prof. H. Siebeck, über Friedrich Albert Lange.

9) 9. April 1883. Herr F. Föhr, Civilstandsbeamter, über den Stand der Bürgerschaft Basel's auf d. 1. Januar 1883 unter Berücksichtigung der Wirkungen der Basler Bürgerrechtsgesetzgebung dieses Jahrhunderts.

10) 27. April 1883. Herr Prof. A. Thun, über die Vereine und Stiftungen von Basel und die Belastung der Basler mit öffentlichen Abgaben.

Während die neun ersten Sitzungen im Lokal der Kunsthalle abgehalten wurden, war mit der 10. eine freie Vereinigung auf der Schützenmatte verbunden. Der Vortrag des Herrn Prof. Thun behandelte u. A. die von ihm bearbeitete und von der statistisch-volkswirtschaftl. Gesellschaft herausgegebene Statistik der Vereine und Stiftungen des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1881. Diese Zusammenstellung der freien Vereinsthätigkeit Basels (welcher eine von Herrn Prof. Kinkelin verfasste Tabelle der gegenseitigen Hilfsvereine im Jahre 1881, dargestellt auf Grund eigener Erhebung, beigegeben ist) wurde zu Händen der diesjährigen schweiz. Landesausstellung in Zürich gemacht.

Die den Sitzungen beiwohnende Mitgliederzahl variierte zwischen 12 bis über 35 Anwesende (durchschnittlich 18)

E. Commission.

In der Sitzung vom 16. Oktober 1882 wurde die Wahl der Kommission für das Vereinsjahr 1882-83 vorgenommen. Die bisherigen Mitglieder wurden bestätigt. Es sind diess die Herren Reg.-Rath Prof. Speiser, als Präsident, Dr. Th. Lotz, Direkter Heusler-Von der Mühl, Prof. H. Kinkelin, Prof. A. Thun, Dr. Alfred Geigy, welcher letztere für das Vereinsjahr 1882-83 als Actuar und Cassier weiter functionirte.

Als Rechnungsrevisor wurde wiedergewählt: Herr Th. Hoffmann-Merian.

Namens der volkswirtschaftlich-statistischen Gesellschaft
5. Mai 1883. der Präsident:

Dr. Paul Speiser.